



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Ministerin Michaela Kaniber würdigt 30 Jahre Blauer Gockel – Gastfreundlichste Ferienhöfe Bayerns ausgezeichnet](#)

# Ministerin Michaela Kaniber würdigt 30 Jahre Blauer Gockel – Gastfreundlichste Ferienhöfe Bayerns ausgezeichnet

1. Juli 2021

Kempten – Die 21 gastfreundlichsten Ferienbauernhöfe Bayerns hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber heute mit dem „Goldenen Gockel“ prämiert. „Die letzten Monate waren für unsere bayerischen Ferienhöfe wirklich keine leichten. Umso mehr freut es mich, dass ich heute den 21 gastfreundlichsten Ferienhöfen diese Auszeichnung überreichen darf. Sie punkten gegenüber den Urlaubern mit besonderem Service, einzigartiger Atmosphäre und herausragender Gastfreundschaft. Dadurch haben sie es geschafft, den Bauernhofurlaub für Ihre Gäste zu einem wunderbaren Erlebnis zu machen“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber bei der Verleihung in Kempten.

Um die beliebte Auszeichnung zu erlangen, mussten sich die Betriebe einer besonderen Jury stellen, nämlich direkt den Urlaubern. Nur wer über ein Jahr hinweg bei den Beurteilungen der Feriengäste sehr gut abgeschnitten hatte, zählte zu potenziellen Gewinnern. Ausgewertet wurden dabei vor allem die Äußerungen der Urlauber zu den Bereichen Gastfreundschaft, Gastgeber und Serviceleistung.

Die Verleihung des Goldenen Gockels war aber nicht der einzige Grund zum Feiern. Der Landesverband Bauernhof- und Landurlaub Bayern e. V. beging ein großes Jubiläum. Seine Gründung jährte sich zum 30. Mal. „Mit dem Blauen Gockel gibt es seit 30 Jahren eine echt starke Marke rund um das Thema Urlaub auf dem Bauernhof in Bayern. Der Blaue Gockel steht dabei für einmalige und unvergessliche Urlaubsmomente. Ein solches Erkennungsmerkmal, das weit über Bayerns Grenzen hinaus bekannt ist, ist heutzutage Gold wert“, sagte die Ministerin.

Bayern ist im deutschlandweiten Vergleich Spitzenreiter beim Thema „Urlaub auf dem Bauernhof“. Die Ferienhöfe in Bayern setzen auf Qualität, Professionalisierung und Digitalisierung. Das Landwirtschaftsministerium wiederum unterstützt die Betriebe beim Aufbau und der Weiterentwicklung von „Urlaub auf dem Bauernhof“ mit Workshops, Seminaren, Beratung und Förderung. „Zwischen Wiesen, Feldern, Äckern und Tieren vom Alltag abschalten, sich einfach angekommen zu fühlen, mit allen Sinnen genießen und erleben, das ist Urlaub auf dem Bauernhof. Diese Form der Auszeit und der Gegenpol zur Alltagshektik wird für viele immer interessanter“, sagte die Ministerin weiter.

„Urlaub auf dem Bauernhof“ trifft die Anforderungen der Zeit. Bei vielen Feriengästen ist ein gesunder Urlaub in natürlicher Umgebung und mit nachhaltigem Ressourceneinsatz inzwischen eine lieb gewonnene Alternative zu einer Fernreise. Diese Entwicklung hatte sich bereits vor Corona gezeigt, wurde aber durch die Pandemie sicherlich noch mal verstärkt. „Allein in Bayern gibt es 4.000 Urlaubsbetriebe. Bei dieser unglaublichen Vielfalt findet jeder seinen Traumbauernhof für den nächsten Urlaub“, so die Ministerin.

